

Auto Mobil International Leipziger Messe fährt auf Elektro-Autos ab

Autotrends, Premieren, Probefahrten – hautnah erleben! Unter diesem Motto ist die automobiler Welt noch bis zum 18. April in Leipzig versammelt. Zur 20. Auflage der Auto Mobil International (AMI) sind 465 Aussteller aus 17 Ländern präsent.

Im Mittelpunkt steht die Präsentation renommierter Marken mit ihren aktuellsten Modellreihen sowie sechs Welt-, eine Europa- und über 70 Deutschlandpremierer und Sondermodelle.

Ungewöhnlich der konjunkturell schwierigen Rahmenbedingungen nach dem Auslaufen der Abwrackprämie präsentiert die AMI nahezu die gesamte Bandbreite der Automobillbranche. Alle deutschen und die Mehrzahl der internationalen Hersteller haben sich wieder für einen Messeauftritt in Leipzig entschieden, die deutschen Hersteller haben ihre Gesamtstellungsfläche sogar um 13 Prozent vergrößert", sagt Martin Buhl-Wagner, Geschäftsführer der Leipziger Messe GmbH.

● Welt-, Europa- und Deutschlandpremierer

Auf der AMI werden über 70 Fahrzeuge zum ersten Mal der Öffentlichkeit präsentiert. Absolute Höhepunkte bilden dabei die sechs Weltpremierer. Der bayerische Autobauer BMW modelt sich nicht nur mit seiner aktuellsten Modellpalette zurück auf der AMI, sondern hat sogar eine Weltpremiere im Gepäck: den BMW Ser Touring.

Die zweite Weltpremiere wird von Volkswagen vorgestellt. Audi wird seine Sportwagen TT Coupé sowie Roadster und den A3 in neuer Form präsentieren und Ford zeigt den Focus RS500. Mercedes-Benz feiert mit der



BUNDESVERKEHRSMINISTER Peter Ramsauer (CSU) führt zur Auto Mobil International werbewirksam mit dem Elektro-Kleinwagen vor. Der Citysax wird von einer Dresdner Firma gebaut.

Foto: Leipziger Messe GmbH / Uli Koch

Neuaufgabe der B-Klasse sogar eine Europapremiere.

Unbedingt sehenswert sind auch die zahlreichen Deutschlandpremierer. Beispielsweise wird der Audi A1 seine ersten Spuren in den Hallen der Leipziger Messe hinterlassen. Ebenfalls angekündigt sind unter anderem die Hybridvariante des Porsche Cayenna der Dacia Duster, Toyotas RAV4 sowie Auris, der Subaru Impreza XV und der Chevrolet Camaro.

● AMI hat die Umwelt fest im Blick

Innovationen zu den Themen alternative Antriebe, Klimaschutz und Schadstoffreduzierung werden das Bild zahlreicher Messestände auf der AMI 2010 prägen. Erstmals als Aussteller dabei sind Energie-

versorger wie E.on und RWE. Renault gibt in Leipzig mit der Präsentation seines Zoe Z.E. einen Vorgeschmack auf eine ganze Modellpalette von Autos mit Elektroantrieb und „Null Emission“, die in reichlich zwei Jahren bei den Händlern stehen sollen. Peugeot tritt auf der AMI mit seinem iOn an. Das kleine Elektromobil soll bereits Ende 2010 seine Markteinführung feiern. Garantierte Reichweite durch eine Lithium-Batterie 130 Kilometer. Der japanische Allrad-Plug-In Hersteller Subaru zeigt in Leipzig sein serienreifes E-Auto Plug-In STELLA. Auf Kopplung setzt die Hybrid-Technologie. Konventionelle Vorbrunnensmotorer verbunden mit batteriebetriebenen Elektromotoren – mit diesem Konzept agiert zum

Beispiel BMW mit seinen ActiveHybrid Modellen X6 und 7. Beide Kraftpakete stehen in Leipzig im Rampenlicht. Auch Sportwagenhersteller Porsche redet mit dem Cayenne Hybrid ein gewichtiges Wörtchen mit.

● Auto-Schätze in Europas schönstem Showroom Das Rahmenprogramm zur AMI bietet abwechslungsreiche Aktionen und Sonder-schauen, die alle Messebesucher zum Mitmachen und Testen animieren. Besonders Highlight: Die zentrale Glasschalle wird zum attraktiven Showroom. 16 deutsche und europäische Automobiliennetze zeigen ausgewählte Fahrzeuge aus ihren Sammlungen. Unter dem Titel „Einblicke in automobiler Schatz-

kammern“ sind rund 30 exklusive raritäten zu bestaunen, darunter Oldtimer, Youngtimer, Sportwagen, Prototypen und Studien, legendäre Fahrzeuge und Spezialumbauten.

● Spürsahrendes Fahren will gelernt sein

Ein Stadtrundfahrt der besonderen Art können Jung und Alt als Mitfahrer auf einem 4000 Quadratmeter großen SUV-Parcours im Freige-lände der Messe erleben. Die begehrten Probefahrten (22 Hersteller, 215 Fahrzeuge) und die lehrreichen AMI-Sprint-Sparstunden (14 Hersteller) im Straßenverkehr sowie das Promisofa sind als feste Bestandteile der AMI auch 2010 Besuchermagneten. (dsw)